

## 16. Wahlperiode

### Kleine Anfrage

#### der Abgeordneten Cornelia Seibeld (CDU)

vom 08. März 2007 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. März 2007) und **Antwort**

#### Altersstruktur im Berliner Justizvollzug

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1.: Wie sieht derzeit die Altersstruktur der Beschäftigten im Berliner Justizvollzug in den verschiedenen Haftanstalten aus?

Zu 1.: Die Altersstruktur im Berliner Justizvollzug stellt sich zum Stichtag 1. März 2007 wie folgt dar:

Altersstruktur der Beschäftigten in den Justizvollzugsanstalten					
Anstalt	Alter der Beschäftigten				
	bis 25 Jahre	26 bis 35	36 bis 45	46 bis 55	56 bis unter 65
Justizvollzugsanstalt Tegel	7	163	348	247	137
Justizvollzugsanstalt Moabit	10	65	204	185	70
Jugendstrafanstalt Berlin	3	58	173	119	32
Justizvollzugsanstalt Plötzensee	1	18	120	139	64
Justizvollzugsanstalt Charlottenburg	0	19	54	60	3
Justizvollzugsanstalt für Frauen Berlin	0	17	85	64	31
Justizvollzugsanstalt Hakenfelde	0	12	36	38	13
Justizvollzugsanstalt Düppel	0	4	29	26	7
Justizvollzugsanstalt Heiligensee	0	0	23	25	4
Jugendarrestanstalt Berlin	0	3	12	8	2
JVK Berlin	0	22	74	75	22
Summe	21	381	1158	986	385

Zur Altersstruktur im Justizvollzug ist anzumerken, dass die Angehörigen des allgemeinen Vollzugsdienstes, der weitaus größten Gruppe im Justizvollzug, bis zu einem Lebensalter von 40 Jahren in den Vorbereitungsdienst eingestellt werden können und mit Vollendung des

60. - künftig des 61. - Lebensjahres in den Ruhestand treten.

2.: Wie hat sich die Altersstruktur im Berliner Justizvollzugsdienst in den letzten 10 Jahren in den verschiedenen Haftanstalten verändert?

Zu 2.: Aufzeichnungen über die Entwicklung der Altersstruktur werden in den Justizvollzugsanstalten nicht geführt. Soweit entsprechende Daten ermittelt werden konnten, ergibt sich kein einheitliches Bild. Es zeichnet sich jedoch eine Tendenz dahingehend ab, dass die Zahl der 56- bis unter 65jährigen Bediensteten abgenommen und die Zahl der jüngeren Bediensteten zugenommen hat.

3.: Wie hoch ist der Frauenanteil unter den Bediensteten in den einzelnen Beschäftigtengruppen in den verschiedenen Haftanstalten?

Zu 3.: Der Frauenanteil im Bereich der Beschäftigtengruppen des Justizvollzuges stellt sich aktuell wie folgt dar:

Frauenanteil unter den Beschäftigten in den Beschäftigtengruppen der Justizvollzugsanstalten

Anstalt	Beschäftigtengruppe																			
	Verwaltung		allg. VollzDienst		KrankenPflIDienst		Werkdienst		Sozialdienst		Lehrer		Psychologen		Ärzte		Sonstige		Arbeiter	
	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m
JVA Tegel	45	46	112	382	30	15	7	54	22	18	0	6	14	14	2	4	9	13	5	14
JVA Moabit	47	31	101	265	8	16	1	11	9	10	0	0	2	1	2	1	3	0	5	21
JSA Berlin	21	15	75	201	7	5	2	18	13	8	1	3	9	5	1	0	0	0	1	0
JVA Plötzensee	23	15	38	190	7	3	3	13	6	4	0	0	1	1	0	1	6	4	2	25
JVA Charlottenburg	9	5	21	69	3	3	2	3	2	6	0	0	2	0	0	1	7	2	1	0
JVA für Frauen Berlin	14	7	101	33	14	0	3	1	8	1	0	1	3	0	1	0	9	0	1	0
JVA Hakenfelde	8	6	20	52	0	0	0	0	8	1	0	0	1	0	0	0	0	3	0	0
JVA Düppel	8	4	10	39	0	0	0	2	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
JVA Heiligensee	8	5	9	26	0	0	0	0	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Jugendarrestanstalt Berlin	1	1	6	13	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
JVK Berlin	13	2	10	16	44	64	0	0	1	1	0	0	0	0	12	10	13	3	4	0
<b>Summe</b>	<b>197</b>	<b>137</b>	<b>503</b>	<b>1286</b>	<b>113</b>	<b>106</b>	<b>18</b>	<b>102</b>	<b>73</b>	<b>55</b>	<b>1</b>	<b>10</b>	<b>32</b>	<b>21</b>	<b>18</b>	<b>17</b>	<b>47</b>	<b>25</b>	<b>19</b>	<b>60</b>
Anteil Frauen in %	59		28		52		15		57		9		60		51		65		24	

4.: Wie wird sich die Altersstruktur entwickeln, wenn die derzeitige Einstellungspraxis weitere fünf Jahre fortgeführt wird?

nicht erwartet. Dies gilt für den Bereich der Verwaltung mit der Einschränkung, dass zunächst der hier bestehende Personalüberhang des Landes Berlin abgebaut werden muss.

5.: Wie wird sich die Altersstruktur entwickeln, wenn die derzeitige Einstellungspraxis weitere zehn Jahre fortgeführt wird?

Berlin, den 03. April 2007

Zu 4. und 5.: Unter der Voraussetzung, dass die Wiederbesetzung frei werdender Stellen der im Personalüberhang des Landes Berlin nur in geringer Zahl vertretenen Dienstkräfte der Fachdienste, insbesondere des allgemeinen Vollzugsdienstes, des Werk- und Krankenpflegedienstes, des Sozialdienstes sowie des psychologischen und ärztlichen Dienstes ohne Einschränkungen möglich bleibt, werden gravierende Änderungen der Altersstruktur

Gisela von der Aue  
Senatorin für Justiz

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. April 2007)